6. Vorlesetag an der Stadtschule Lübbecke

Wir waren dabei! So lautete zum sechsten Mal das Motto für alle fünften Klassen der Stadtschule am deutschlandweiten Vorlese-Freitag, als sie sich in der Schülerbücherei trafen. Neben den über 173.800 bundesweiten Vorlesern waren auch fünf Vorleser der Einladung von Deutschlehrerin Cornelia Röhler in das Selbstlernzentrum gefolgt. Jeweils für eine Stunde stand Kopfkino, also Vorlesen und Zuhören, Eintauchen in fantastische Welten auf dem Programm.

Herr Oelschläger von der Buchhandlung „Bücherstube“ aus Lübbecke startete in den Tag mit „Die Händlerin der Worte“ von Claude Theil und Thomas Lange. Die verzweifelte Händlerin der Worte bekommt Hilfe von Jonas und Leonie. Sie machen sich gemeinsam auf die Suche nach dem Dieb, der alle Wörter gestohlen hat, die für das gute Zusammenleben der Menschen wichtig sind. Bei ihrer abenteuerlichen Suche geraten sie an einen Mann, der mit verletzenden Worten handelt. Welch eine aktuelle Geschichte in Zeiten von social media wie facebook etc.!

Frau Droste, die Leiterin des örtlichen Stadtarchivs, folgte mit „Catweazle“ von Richard Carpenter. Außerdem brachte sie passend zum Thema aus dem Archiv eine Kopie des Bayeux Teppichs mit, der die historische Landung der Normannen in England darstellt. Catweazle, ein alter Zauberer, lebt in dieser Zeit und gerät in das Jahr 1970. Auf seiner Zeitreise erlebt er Haarsträubendes. Ausschnitte aus seinen Abenteuern begeisterten die kleinen Zuhörer und brachten sie zum Lachen.

In der 3. Stunde las Jana Schenk (10b) aus „Ich schenk dir eine Geschichte“. Die Stadtschülerin, die selbst begeisterte Leserin ist, trug aus einem Pferdeabenteuer vor, das sich in England ereignet. Jana beschrieb lebhaft und authentisch ihre eigenen Leseerfahrungen, begeisterte mit ihrem interessanten Vortrag und beantwortete geduldig die gestellten Fragen.

Frau Fründ, Schulpflegschaftsvorsitzende der Stadtschule, hatte einen „Klassiker“ mitgebracht, „Das kleine Gespenst“ von Otfried Preußler. Ein Nachtgespenst in großen Nöten: Aus dem weißen Nachtgespenst wird ein schwarzes Tagesgespenst, das allerlei kurzweilige Abenteuer erlebt. Der lebendige Vortrag von Frau Fründ erinnerte an eine Bühnenaufführung.

Den Vormittag beendete Frau Detert, eine befreundete Lehrerin vom Berufskolleg Lübbecke, mit Andreas Steinhöfels „Rico, Oskar und das Vomhimmelhoch“, dem aktuellen Abenteuer der bereits aus Büchern und Filmen bekannten Freunde Rico und Oskar aus der Dieffe. Im vorweihnachtlichen Berlin bricht Chaos aus und mindestens zwei große Überraschungen warten auf die jungen Helden.

Im Anschluss an die interessanten, lustigen, nachdenklichen Lesungen übergaben die Klassensprecher leckere Kekse an die eingeladenen Vorleser. Am Ende des gelungenen Vorlesevormittages war den Schülerinnen und Schülern das Vergnügen an dieser anderen Schulstunde anzusehen.

Ein „herzliches Dankeschön“ an die fünf Vorleser und „willkommen“ am 16. November 2018 zum nächsten Vorlesetag!